

Komm mit!

Interkommunales Mitteilungsblatt | Nr. 201 | Juli 2026

Marktleuthen – BRK ist vorbereitet für den Notfall und das seit 100 Jahren

Ende Mai feierte die BRK-Bereitschaft in Marktleuthen ihr 100-jähriges Jubiläum. Bei BRK denke ich immer an medizinische Hilfeleistungen, allein zur Füllung dieser Wissenslücke hat sich der Besuch dieses kleinen, feinen Festes in der Färbergasse vis-à-vis des Egerpavillons schon gelohnt. „Eine Massenkarambolage auf der Autobahn, eine Überschwemmung oder ein Schwächeanfall auf einem Rockkonzert – Menschen in Not können sich auf die Bereitschaften des Bayerischen Roten Kreuzes verlassen“, lese ich auf der Homepage des BRK Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Die Hauptaufgaben der BRK-Bereitschaft in Marktleuthen sind, so erfahre ich weiter, die Betreuung und auch der Transport von Personen und/oder die Bereitstellung von Notunterkünften und zum anderen die Versorgung von Einsatzkräften mit Verpflegung. Nehmen wir mal das Beispiel eines Busunfalls auf der Autobahn. Verletzte werden medizinisch versorgt und in der Regel mit dem Krankenwagen abtransportiert. Was aber ist mit dem Rest der Businsassen? Sie können und dürfen ja nicht über die Autobahn laufen und sind meist auch erschreckt, wenn nicht gar traumatisiert. Hier hilft der BRK Marktleuthen mit seinem MTW (Mannschaftstransportwagen für 6–9 Personen inkl. Fahrer) beim Abtransport in eine Unterkunft, wo dann auch psychologische Betreuung dazu kommen könnte. Oder ein anderes Beispiel: Ein Brand zur Nachtzeit, geschehen im April 2026 in Wunsiedel. Menschen

Fortsetzung auf Seite 3 ►



Foto: Plaum

Bad Weißenstadt am See – Gemeinsam kicken. Gemeinsam helfen.



Foto: Hess

Seit 1991 gibt es Benefiz-Fußball in Bad Weißenstadt am See, deshalb feiert die SpVgg 1921 Weißenstadt am 4. Juli „35 Jahre mit Legenden auf dem Rasen und einem Herz für die kleine Valentina Franz“. Meine erste Frage an den Initiator und Hauptorganisator Wolfgang Hess: „Was steckt da dahinter, warum dieses Engagement?“

„So war es damals, im Jahr 1991“, schildert Hess, „wir Jugendbetreuer der SpVgg Weißenstadt wollten einen verletzten Nachwuchsspieler im Klinikum Bayreuth besuchen, nahmen nicht den direkten Weg und kamen dabei auch an der Kinderkrebstation vorbei. Der Anblick der schwer kranken Kinder ließ uns nicht mehr los. Kurz darauf folgte eine Einladung zu einem Benefizturnier für Kinder aus Tschernobyl – und bei mir war die Idee geboren: ‚Warum nicht auch in Weißenstadt Fußball spielen, um anderen zu helfen?‘“ – Nur vier Monate später, im Mai 1991, wurde diese Idee Wirklichkeit: Unter dem Motto „Kicken um zu Helfen – Kinder helfen Kindern“ traten damals 16 E-Jugendmannschaften aus ganz Deutschland in Weißenstadt gegeneinander an. Am Ende standen gut 8.000 DM für die Kinderkrebstation des Klinikums Jena auf der Spendenuhr. „Es war der Anfang einer Geschichte, die bis heute von Mitgefühl, Engagement und einer außergewöhnlichen Gemeinschaft getragen wird“, so Wolfgang Hess. In den folgenden Jahren entwickelte sich „Kicken um zu Helfen“ stetig weiter. Große Jugendturniere, ein buntes Rahmenprogramm und immer mehr Unterstützer machten die Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im sozialen und sportlichen Leben der Region. Schon früh fanden sich prominente Unterstützer, die die Idee aus Weißenstadt begeistert aufnahmen.

Fortsetzung auf Seite 3 ►

Marktleuthener Bürgerfest am Teufelsstein am 4. Juli**Samstag, 4. Juli**

13 Uhr	Ök. Gottesdienst, Eröffnungskonzert der Posaunenchöre
14 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Bürgermeisterin Sabrina Kaestner
15 Uhr	Auftritt Grundschulchor
15.30 und	Tanzaufführungen Turnerbund Marktleuthen (Kids, Jugendgarde)
17 Uhr	Schautanz Prinzengarde
19.30 Uhr	Partymusik mit EFFI UND KONSORT* ab 14.30 findet eine Vereinsrallye statt, Karten gibt es bei den Vereinen.

Schönwalder Heimatfest 4. und 5. Juli**Samstag, 4. Juli**

14–19 Uhr	Stadtmarkt zu Gunsten des Schönwalder Kinderhorts und der Schüleroase Selb; Stand zur geplanten Entstehung eines Fördervereins Schönwalder Freibad, org. von Tina McNally-Brehm
18 Uhr	Offizielle Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Markus Korlek; Festzeltbetrieb mit der Brauerei Hütten, Warmensteinach; Barbetrieb,
19 Uhr	Party mit BAMBERG SPEZIAL

Sonntag, 5. Juli

9 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor, Musik; anschl. Weißwurstfrühschoppen mit BERND GÜNTHER & BINE;
13 Uhr	Gemeinsamer Festzug der Schule, Einrichtungen und Vereine
14 Uhr	Tanzvorführung der Tanzsportabteilung des TV-Schönwald: „Medley aller Altersgruppen“
17 Uhr	Familiennachmittag mit Spiel-/ Unterhaltungsstationen und Luftballonverkauf; Festzeltunterhaltung von ONE & VOICES XL
18 Uhr	Zusammenkunft am TV-Platz zum gemeinsamen Singen (Heimatlid/Hymne begleitet vom Posaunenchor Schönwald) und Ballons steigen lassen
19 Uhr	Tanz mit ONE & VOICES XL, Barbetrieb Im Falle einer Teilnahme Deutschlands am WM-Achtelfinal-Spiel wird es eine Liveübertragung geben

Kirchenlamitzer Volks- und Wiesenfest vom 10.–13. Juli**Freitag, 10. Juli**

18 Uhr	Standkonzert am Marktplatz mit den Spielmannszügen (Sz) Kirchenlamitz e.V., dem Sz im Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel, der Spielgemeinschaft Sz TS 1851 e.V. Schwarzenbach/Saale & Sz TV 1884 Rehau e.V.
18.30 Uhr	Auszug der Vereine zum Festplatz (ab Marktplatz)
19.30 Uhr	KREBSBACKER BLASMUSIK

Samstag, 11. Juli

17 Uhr	Start Getränkeausschank
19 Uhr	Heißluftballon-Start (wetterabhängig) Hot Air Balloon Team Hof e.V. / Pilot Claus Moller
20 Uhr	DIE ROCKZIPFL

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr	Ökumenischer Zelt-Gottesdienst mit Posaunenchor anschließend Weißwurst-Frühschoppen
13.30 Uhr	LIVEACT-WG
14–19 Uhr	Familiennachmittag: Ermäßigung und Sonderangebote
18.30 Uhr	PIPELINE live XL
19 Uhr	Heißluftballon-Start (wetterabhängig)

Montag, 13. Juli

13 Uhr	Traditioneller Wiesenfestumzug Schulkinder mit der KREBSBACKER BLASMUSIK und dem Spielmannszug Kirchenlamitz e.V.
14 Uhr	Tänze und Spiele der Schulkinder auf dem Schulsportplatz, am Festplatz KREBSBACKER BLASMUSIK
16 Uhr	Kletterbaum – SPD Ortsverein Kirchenlamitz-Niederlamitz
18 Uhr	Auflassen der Luftballons durch die Schulkinder im Schulhof
19 Uhr	Heißluftballon-Start (wetterabhängig)
20 Uhr	RADSPITZ

Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten.

Bad Weißenstädter Volks- und Wiesenfest vom 17. – 21. Juli**Freitag, 17. Juli**

18.30 Uhr	Standkonzert am Marktplatz mit Bieranstich
Ca. 19 Uhr	Auszug zum Festplatz Am Anger, im Festzelt ORIGINAL FICHEL-GEIRGSMUSIKANTEN

Samstag, 18. Juli

17.30 Uhr	Festzug der Vereine mit dem Spielmannszug Kirchenlamitz und dem Spielmanns- und Fanfarenzug Selb
19 Uhr	Stimmung für Jung und Alt mit DJ FabX

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores im Festzelt
11 Uhr	Frühschoppen mit Weißwurst, Weißbier, Brezen
14 Uhr	Kaffee und Kuchen im Festzelt
15 Uhr	Großes Entenrennen in der Eger (Bereich Festplatz) anschließend Preisverleihung Entenrennen
18 Uhr	Biergartenbetrieb mit GOLLER & GÖTZ

Montag, 20. Juli

13 Uhr	Traditioneller Wiesenfestumzug mit der Blaskapelle DIE KREBSBACKER und dem Spielmannszug Kirchenlamitz; Festnachmittag im Biergarten mit Kaffee und Kuchen
18 Uhr	Einzug Marktplatz, Ansprache Bürgermeister Matthias Beck
20 Uhr	Trikottag und Stimmung mit PIPELINE XL

Dienstag, 21. Juli

14–18 Uhr	Kindernachmittag
20 Uhr	Stimmung mit der Band TRACHTENROCKER
22.15 Uhr	Hochfeuerwerk

223 Jahre Schwarzenbacher Wiesenfest vom 17. – 20. Juli**Freitag, 17. Juli**

16 Uhr	Festzelt und Biergarten sowie Vergnügungspark geöffnet
19 Uhr	Festzug der Vereine
20 Uhr	Eröffnungsabend mit BLUES NID und Bieranstich

Samstag, 18. Juli

14 Uhr	Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und Angeboten für die kleinen Gäste im Festzelt
15 Uhr	Eröffnung der 60. Ausstellung Schwarzenbacher Maler in der Turnhalle der Jean-Paul-Grundschule, Breslauer Straße
19 Uhr	Unterhaltungsabend mit den DEIVOGESTERN
21.30 Uhr	Stargast BREITNER aus Mallorca mit Partyschlagern

Sonntag, 19. Juli

13.15 Uhr	Großer Festzug der Schulkinder
.	Eröffnung des Wiesenfestes durch den 1. Bürgermeister auf dem Festplatz
anschl.	Tänze und Spiele der Schulkinder
14.30 Uhr	Festbetrieb mit der Blaskapelle EDELWEISS TSCHIRN
18 Uhr	Countryabend im Festzelt mit SKYLINE RIDERS

Montag, 20. Juli

14 Uhr	Fortsetzung der Tänze und Spiele der Schulkinder vom Sonntag
14.30 Uhr	Nachmittag der Generationen im Festzelt mit Angeboten für Senioren, DIE SAITENSPRINGER
17 Uhr	Einzug der Schulkinder vom Festplatz zur Geschwister-Scholl-Mittelschule mit anschließender Schlussfeier
18.30 Uhr	Verlosung im Festzelt
19 Uhr	Abschlussabend mit den WÜRZBUAM
22.30 Uhr	Großes Brillant-Feuerwerk

Röslauer Volks- und Wiesenfest vom 23. – 26. Juli**Donnerstag, 23. Juli**

18 Uhr	Afterwork-Party mit Burger à la Chef
--------	--------------------------------------

Freitag, 24. Juli

18.30 Uhr	Bieranstich mit SAUSTARK
-----------	--------------------------

Samstag, 25. Juli

13 Uhr	Festzug der Kinder und Röslauer Vereine zum Festplatz Geiersgarten mit Blasmusik von Böhmisch Blech
19.30 Uhr	XSLIVE

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr	Wiesenfestgottesdienst im Zelt, anschl. Weißwurst-Frühschoppen
ab ca. 15 Uhr	Kaffee und Kuchen, ANDREW JAMES (wetterabhängig innen und/oder draußen)

Freitag bis Sonntag Verlosung, Ausrichter dieses Jahr: Bahnhofsfreunde e.V.

Fortsetzung von S. 1, BRK ist vorbereitet für den Notfall

laufen bei niedrigen Temperaturen spärlich bekleidet auf die Straße und können zunächst nicht zurück in ihre Unterkunft. „Auch hier helfen die Marktleuthener“, erklärt mir Andreas Hentschel, der stellv. Bereitschaftsleiter (li.). „Wir wurden mit alarmiert, verteilten Bekleidungsstücke und Decken und wir bauten ein beheiztes Zelt auf – egal, ob alles letztendlich nur ein paar Stunden dauert (in diesem Fall waren es 10). Es war kalt und die Menschen konnten nirgendwohin. Wichtig ist auch die Registrierung der untergebrachten Personen, damit die Feuerwehr dann nicht vergeblich nach noch Vermissten sucht. Müssen Personen länger untergebracht werden, dann werden Turn- oder Stadthallen dafür hergerichtet. Für diesen Zweck haben wir unseren so genannten Betreuungsanhänger, dort findet sich Geschirr, Kocher, Decken, Hygieneartikel und auch Spielzeug!“

Auch zu Hochwassersituationen in Monheim und im Ahrtal rückte die Marktleuthener Bereitschaft aus. Die Feldküche TFK 250 wird mit Petroleum betrieben. Man kann – bei routiniertem Personal – mehrmals am Tag 250 Eintopfportionen bereitstellen. Backen, braten und Kaffee/Tee kochen ist ebenfalls möglich. „Bei dem Einsatz in Monheim hat unsere Kochtruppe von 4–24 Uhr 600 Einsatzkräfte gepflegt!“, berichtet Andreas Hentschel.

„Heute möchten wir einfach Tor und Tür aufmachen, gemeinsam feiern, unsere Fahrzeuge und die Küche im Betrieb präsentieren und zeigen, was wir machen, denn da sind wir schon stolz drauf! Unterschwellig soll auch bei jedem Besucher die Frage angeregt werden: ‚Wäre das vielleicht auch was für mich?‘ – Einen großen Dank möchte ich, möchten wir an den Kreisverband schicken, wir werden großartig unterstützt!“

Auch Bürgermeisterin Sabrina Kaestner war unter den Gästen: „Gehen wir noch nicht mal von einer Katastrophe aus, sondern nur von einem länger dauernden Einsatz. Der funktioniert nur gut, wenn die helfenden Kräfte gut gepflegt sind. Da bewundere ich sehr, welcher Aufgabe sich die Marktleuthener Bereitschaft hier seit 100 Jahren widmet und das alles ehrenamtlich!“ Die eigene Kasse aufbessern kann die Bereitschaft z.B. mit Sanitätsdiensten bei Großveranstaltungen oder über Spenden. „Warum muss das bei einem so wichtigen Baustein in der Rettungskette so laufen?“, frage ich mich und bekomme keine richtige Antwort. Aber es zeigt noch einmal, wie wichtig das Ehrenamt ist, denn die Aufgaben der BRK-Bereitschaft fallen nicht unter die Pflichtaufgaben einer Kommune. – Die Finanzierung der Fahrzeuge, deren Anschaffung mitunter im sechsstelligen Bereich liegt, wird vom Kreisverband gestemmt, mitunter beteiligen sich die Bereitschaften daran. Schutzkleidung für neue Mitglieder oder das Petroleum für die Feldküche besorgt wiederum die Bereitschaft selbst. Wichtig und gefragt sind aufgrund des Fuhrparks in Marktleuthen Mitglieder mit LKW-Führerschein, älteren Fahrerlaubnissen oder mit Klasse BE.

Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge Thomas Ulbrich (Mitte): „Ich bin stolz, auf solches Engagement zu blicken. Es ist wichtig, die Arbeit des Ehrenamtes zu würdigen und da sehe ich auch die Gesellschaft in der Verantwortung. Deshalb unterstützen wir unsere Bereitschaften und unsere 1.600 Ehrenamtlichen in verschiedenen Gruppen – Wasserwacht, Bergwacht, Wohlfahrt und Sozialarbeit und auch die Jugendgruppen – immer, wo es nur geht.

Ehrenamt gibt auch etwas zurück, das Gefühl etwas Gutes, etwas Sinnvolles getan zu haben, einer Gruppe anzugehören und gemeinsam etwas Großes zu bewegen. Nicht jeder kann mit Blut umgehen, das heißt aber nicht, dass der- oder diejenige beim BRK nicht richtig wäre: Mit den verschiedenen Gruppierungen besteht die Möglichkeit, sich zu verwirklichen. Jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten einbringen!“ ■

Fortsetzung von S. 1, Gemeinsam kicken . Gemeinsam helfen.

Ein neues Kapitel wurde im Corona-Jahr 2021 aufgeschlagen, erinnert sich Hess, denn zum 100-jährigen Jubiläum der SpVgg 1921 Weißenstadt wurde erstmals ein großes „Spiel der Legenden“ organisiert. Im Mittelpunkt stand damals die schwerbehinderte Antonia, für deren Familie ein dringend benötigter, behindertengerechter Badumbau finanziert werden konnte. Zahlreiche prominente Sportler kamen unentgeltlich nach Weißenstadt. Der Nachmittag wurde trotz Corona zu einem bewegenden Fest der Solidarität. Am Ende konnten über 56.000 Euro gesammelt werden. Beim Spiel „Kicken um Leo zu helfen“ stand 2023 der mehrfach schwerbehinderte Leo aus Bayreuth im Mittelpunkt. Rund 1.100 Zuschauer erlebten ein emotionales Fußballfest. Über 70.000 Euro konnten gesammelt werden.

Im vergangenen Frühsommer wurde Initiator Wolfgang Hess mit dem Bundesverdienstkreuz, der höchsten Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland, geehrt. Für Hess war dabei von Anfang an klar, dass diese Ehrung nicht ihm allein gilt: „Ich nahm sie stellvertretend für all jene Menschen entgegen, die die Idee seit vielen Jahren mittragen und mit Leben erfüllen.“ Aus dem ursprünglichen Organisationsduo Florian Mäder und Wolfgang Hess ist inzwischen ein Quartett geworden. Julia Gessel und Stefan Hasselbacher verstärken seit diesem Jahr das Organisationsteam. Dazu kommen unzählige freiwillige Helfer aus dem Verein und der gesamten Region und nicht zu vergessen: Sponsoren, die einfach mal Getränke bis zum Abwinken, 1.000 Bratwürste oder Burger, bis auch der letzte Hunger gestillt ist, spenden.

Und auch beim Jubiläum am 4. Juli wird wieder der gesamte Verein auf den Beinen sein. Der Tag startet mit einem Freundschaftsspiel: Die U 17 Juniorinnen der Spielvereinigung Weißenstadt treten gegen die U16-Juniorinnen des 1. FC Nürnberg an. Anstoß ist um 12 Uhr. Um 15 Uhr startet dann das „Spiel der Legenden“. Legenden sind in diesem Fall nicht nur Fußball-Legenden, sondern auch Schauspieler wie z.B. „Bergretter“ Robert Lohr, der zum Kicken nach Bad Weißenstadt kommt und danach sofort wieder zu den Dreharbeiten zurückkehrt, Skispringer Sven Hannawald ist seit 2023 begeistert dabei. Bis jetzt haben zudem Markus Merk, Carmen Höfflin, Nicole Kalembe, Michael Hofman, Torben Hoffmann, Tobi Fuchs, Klaus Augenthaler, Thomas Brunner, Roberto Hillbert, Dieter Eckstein, Marek Mintal, Javier Pinola, Benny Lauth, Maurizio Gaudina, Frank Hördler, Gerd Schönfelder, Markus Othmer, und Söder-Double Thomas Unger zugesagt. Auf der Bank sitzen Kult-Trainer Hermann Gerland und Jörg Dittwar. Auch kulinarisch ist einiges geboten: Neben Bratwürsten, Leberkäse und Kuchen wird erstmals ein Foodtruck mit Burger-Spezialitäten vor Ort sein. Zusätzlich dürfen sich die Besucher auf eine große Verlosung mit attraktiven Preisen freuen. Der Verein „Hilfe für Anja e.V.“ führt am Rande der Veranstaltung

Fortsetzung nächste Seite ►



Foto: Ochsenfoto

eine Typisierungsaktion für potenzielle Stammzellspender durch. Der Erlös fließt auch heuer zu 100 Prozent in ein Kinder-Projekt: Die neunjährige Valentina Franz und ihre Familie sollen unterstützt werden. Valentina besucht die dritte Klasse im Heilpädagogischen Zentrum Bayreuth und lebt mit einem äußerst seltenen Gendefekt, der bei ihr Autismus und eine geistige Behinderung mit sich bringt. Bereits während der Schwangerschaft wurde bei ihr ein Herzfehler entdeckt. Mit nur elf Monaten musste Valentina am offenen Herzen operiert werden. Sie hat sich selbst vieles erarbeitet – sie krabbelt flink, kann frei sitzen, sich hochziehen und mit Hilfe ein paar Schritte laufen. Aber im Alltag braucht die Familie Unterstützung. Erstes Ziel der dies-jährigen Aktion ist deshalb die Finanzierung eines Treppenlifts, der den Alltag der Familie spürbar und nachhaltig erleichtern soll. Man kann dieses Projekt unterstützen, indem man eine Eintrittskarte kauft und möglichst hungrig kommt und dort am Fußballplatz ordentlich isst und trinkt, aber auch über einen Spenden-Button auf <https://kickenumzuhelfen.org/>. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden. Vorverkauf: Fichtelkaffee in Wunsiedel, Kur- & Touristinformation in Bad Weißenstadt am See, Auto Brucker in Marktredwitz. Eintritt ab 15 Jahren 15 Euro, bis 14 Jahre kostenlos. ■



terwegs, höre ich. Und das ist auch der Ansporn. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft David Peller: „Wir möchten, dass unsere Kinder auch die Birkner Kirwa erleben dürfen, wie wir Erwachsenen das vor vielen Jahren auch schon taten. Deshalb sind sie z.B. auch beim Service mit eingebunden. Sie bekommen das Gefühl, Teil von etwas Wichtigem, die (Dorf-)Gemeinschaft Förderndem zu sein!“ Manches hat man im letzten Jahr beim Relaunch der Kirwa gelernt, zu der gut 2.500 Gäste kamen. Einiges wurde umgesetzt, wie z.B. die Begradigung des Angers.



Foto: Plaum

Am Samstag ab 19 Uhr geht's los mit Biergartenfeeling – die kleine Hasel am Dorfanger wird auch heuer das grüne Herz der BirknerBar sein und die Partyband Schabernack aus dem Fränkischen Seenland spielt auf. Am Sonntag ist das Dorf quasi abgeriegelt – was schön ist, denn gemütliches Schlendern ohne Autoverkehr ist dann für alte und junge Dorfbewohner und Gäste möglich. Der Tag startet um 10 Uhr mit dem Fahrradgottesdienst, anschließend Weißwurstfrühstück, ab 11.30 führt Kreisfachberaterin Claudia Büttner durch die Birkner Gärten, die sich alle herausgeputzt haben. Beim Saatgutstand der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. gibt's Beratung und auch gleich Samen. Rund um den Anger wird es nach Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie Birkner Kichla duften. – Das sind nicht irgendwelche Kichla, diese hier werden nach einem alten Rezept ausgebacken. Einen „Workshop“ von zwei Ur-Birknerinnen für die Jüngeren gab es dazu schon, damit kein Wissen verloren geht. Ab 15 Uhr dann Kirwa-Tanz mit Hansi Reithmeier und abends dann der krönende Abschluss in der Bar, wo man, so das Team, gerne diskutieren darf, ob die Birkner Kirwa alle Jahr oder im zweijäh-

Bad Weißenstadt am See

Birkner Kirwa

Jetzt schon im Kalender notieren: Die Birkner feiern im August wieder! Am 15. und 16. August lädt das Dorf im Rahmen der Kirwa zur 2. Garten Kirwa ein. Zum Gespräch mit dem Vorbereitungsteam wimmeln unzählige Sprösslinge durch das durch die Dorferneuerung noch hübscher gewordene Dorf, der Eiswagen klingelt, alle anwesenden Erwachsenen suchen nach Kleingeld und erst dann kann das Gespräch weiter gehen. Kinder spielen hier eine große Rolle – das 26. ist gerade un-

rigen Wechsel stattfinden soll. Aktuelle Infos zur Birkner Kirwa bei Facebook und Instagram. ■

Kirchenlamitz

Musiknacht in der Michaeliskirche

Michael Lenk, Barbara Benker und Gerd Kögler laden in die Michaeliskirche in Kirchenlamitz zum Musizieren ein. Egal, ob solo oder im Ensemble, gesungen oder gespielt, jung oder alt – vieles ist denkbar. 20 min pro Ensemble oder Solist und/oder bis zu 30 min im kontrastierenden Wechsel sind möglich. Kontakt und Anmeldung: Michael Lenk Tel. 01712183723

Kirchenlamitz / Röslau

Sommerferienprogramme

Auch heuer gibt es ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm der Stadt **Kirchenlamitz** und Vereinen/Institutionen vom 3.8.–14.9. Infos folgen. Die Gemeinde **Röslau** bietet in den Sommerferien mit Unterstützung von Vereinen wieder eine Ferienaktion für Schulkinder an. Das Programm dazu ist noch in Vorbereitung, Infos gibt's im Röslauer Rathaus. Tel.: 09238 9910-0

Schwarzenbach an der Saale

Kreisgartentag und zwei Jubiläen

Mit tausenden Besuchern, rund 80 Ausstellern und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wurde Schwarzenbach zum Treffpunkt für Gartenfreunde, Familien und Naturbegeisterte aus der ganzen Region. Unter dem Motto „Fantasien rund um den Garten“ präsentierte sich die Stadt als große Erlebnisfläche rund um Natur, Gartenbau, Genuss und Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Thema Wasser



Foto: Plaum

– passend zur nahezu abgeschlossenen Umgestaltung des Saalebereichs rund um die ehemalige Stegmühle. Im Rahmen des Kreisgartentages beging der Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach sein 125-jähriges und der Verein Traktorkult sein 20-jähriges Bestehen. So gab es auch ein buntes Treiben rund um den Bahnhofsvorplatz. Man konnte beim Pflügen zusehen und die gut 150 historischen Traktoren aus den Jahren 1920–1970 bestaunen.

Preis für das Erika-Fuchs-Haus

Das Erika-Fuchs-Haus wird am 3.10.26 in Baden-Baden mit dem Institutionenpreis des Kulturpreises Deutsche Sprache 2026 ausgezeichnet. Wie die Eberhard-Schöck-Stiftung und die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung bekanntgaben, werden in diesem Jahr außerdem die Popsängerin und Musikproduzentin Annette Humpe sowie der Verein „MundArt in der Kirche“ ausgezeichnet. Mit dem Kulturpreis Deutsche Sprache werden bereits zum 25. Mal Personen, Institutionen und Initiativen geehrt, die sich in besonderem Maße um die deutsche Sprache verdient gemacht haben. Der Preis wird in

drei Kategorien verliehen. In ihrer offiziellen Begründung bezeichnet die Jury das Erika-Fuchs-Haus, Deutschlands erstes Comicmuseum, als „eine herausragende Institution, in der die Rolle der deutschen Sprache in Comics ebenso minutiös wie phantasievoll dokumentiert wird“. Besonders hervorgehoben werden die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen des 2015 eröffneten Hauses, die immer wieder aufs Neue zeigen, wie die deutsche Sprache in einer besonderen Kunstform prägnant und beeindruckend weiterentwickelt wurde – vor allem im Anschluss an das Werk der großen Pionierin Dr. Erika Fuchs. Mehr Infos: www.kulturpreis-deutsche-sprache.de.

Hirncomic im Erika-Fuchs-Haus

Und fast wie zur Untermalung des oberen Artikels ist derzeit eine ganz besondere Ausstellung im Erika-Fuchs-Haus zu sehen, die diejenigen bekehren wird, die glauben, Comics seien nur etwas was für Kinder: Das Sachcomic-Projekt „Hirncomic“ von Sarah-Lyn Weitnauer und Lea Hümb's verbindet Neurowissenschaft, Psychologie und Humor auf



Foto: Plaum

unterhaltsame und erkenntnisreiche Weise. Sarah-Lyn Weitnauer arbeitet selbstständig als Psychologin, Unternehmensberaterin, Speakerin und Autorin und stammt aus Bayreuth. Sie ist der Kopf hinter der fröhlichen Wahrnehmungsgeschichte des kleinen Hirns Cerebri und entwickelt die Geschichten sowie die Texte und Vorzeichnungen des Hirncomics. Lea Hümb's ist die Illustratorin des Comics. Sie studierte von 2015–2020 Kommunikationsdesign in Berlin und gestaltet seitdem visuelle Welten – als 2D/UI Artist (Begriff aus der Software- und Spieleentwicklung, steht für die 2D-Gestaltung) beim Games Studio Papercoda Games und als freiberufliche Illustratorin.



Foto: Plaum

Sie hauchte dem Hirncomic Leben ein, denn sie erwies sich als Expertin darin, Weitnauers Ideen, Scribbles und Briefings in großartige und auf den Punkt gebrachte Zeichnungen zu verwandeln. Mein Eindruck: Was im Gehirn so abläuft, wird nicht bloß erklärt, sondern erfahrbar gemacht; viele „Aha-Momente“ sind garantiert! Die Ausstellung läuft vom 9. Mai bis 4. Oktober 2026.

60 Jahre Schwarzenbacher Maler

Die älteste Kunstaussstellung im Landkreis Hof feiert ein großes Jubiläum. Zum Wiesenfest präsentieren vom 18. bis 26. Juli 2026 Schwarzenbacher oder Schwarzenbach verbundene

Fortsetzung nächste Seite ►

Künstler ihre Werke gemeinsam mit Gastausstellern. Heuer sind das Volker Wunderlich aus Goldkronach und der Stahlbildhauer Clemens Hutter. Die Jubiläumsausstellung vereint dabei eindrucksvolle Kunstwerke unterschiedlicher Stilrichtungen und Formate und unterstreicht einmal mehr ihre besondere Bedeutung für die regionale Kunstszene. Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, 18. Juli, 15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Auch das beliebte Preisrätsel wird es wieder geben.

Gut älter werden im NöFi



Foto: Plaum

Das NöFi-Stadtumbaumanagement (SUM) hatte zu einem Informationstag ins Schwarzenbacher Turnerheim eingeladen. Im Gastrobereich gab es nach der Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Michael Haas interessante Vorträge zu den Themen „Enkeltrick und Schockanruf“, rechtliche und steuerliche Grundlagen beim Immobilien (ver-)erben und Wissenswertes über die Einsatzmöglichkeiten und Voraussetzungen für die Installation einer Wärmepumpe im Wohnbestand. Benno Hummelmann vom SUM informierte zu Förderprogrammen rund ums Bauen und Sanieren. Stände und/oder Infomaterial gab es von folgenden Institutionen: Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer (siehe SUM-Spalte), dem „fichtelverkehr“ des LRA Wunsiedel im Fichtelgebirge, der Verkehrswacht Fichtelgebirge, dem Schwarzenbacher FGV und der Saaleapotheke aus Schwarzenbach; zudem Leitstelle Pflege Hofer Land und Wohnberatung, BRK Kreisverband Hof, VHS Hofer Land/Projekt WEGE, Kurzentrum Bad Weißenstadt am See, Energieagentur Oberfranken, Landratsamt Hof: ÖPNV-Angebote/Hofer Landbus, Leerstandsmanagement des Landkreises Hof und Leerstandsmanagement des Landkreises Wunsiedel. Mein Fazit nach der Veranstaltung, die erstmals stattfand: Die Vorträge wurden sehr gut angenommen, an Standbesuchern mangelte es noch ein wenig. Die kleine, feine Messe – sofern sie nochmals stattfindet – muss noch bekannter werden, eventuell ist ein Termin im Herbst oder Winter besser. Inhaltlich war sie sehr gut gelungen, es gab jede Menge Informationen, gute Gespräche und Giveaways.

Demokratie leben – Projekte für Demokratie und Vielfalt gesucht!

Seit 2015 setzen die Landkreise Wunsiedel i. F., Tirschenreuth, Hof und die Stadt Hof das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ als Partnerschaften für Demokratie in Trägerschaft des Ev. Bildungszentrum Bad Alexandersbad e.V. erfolgreich um. Auch aktuell stehen wieder Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung: Gemeinnützige Vereine, Verbände und Organisationen sowie

engagierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, eigene Projektideen für ein demokratisches Miteinander in Gesellschaft, Schulen und Kitas sowie in Vereinen und am Arbeitsplatz zu entwickeln und dafür Fördergelder bei ihrer lokalen Partnerschaft für Demokratie zu beantragen. „Demokratie lebt vom Mitmachen. Vereine und Initiativen bilden das tragende Fundament einer lebendigen Zivilgesellschaft – ihr Engagement verdient gezielte Förderung und öffentliche Sichtbarkeit“, da sind sich die Fachstellen der vier Partnerschaften für Demokratie in der Region einig. Sie beraten und begleiten Interessierte gerne von der Entwicklung erster Projektideen bis zur Antragsstellung und Umsetzung. Infos unter: www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de oder Tel. 09232 9939-19 Hanna Vinichuk, LK WUN; -21 Gesa Marxsen, LK Hof zu erhalten. Im Foto ein Projekt im Landkreis Wunsiedel gemeinsam mit dem JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land. ■



Foto: JuKu-Mobil



Foto: Plaum

Des Rätsels Lösung No.199

Angela Reul erkannte die Lamitz im Kirchenlamitzer Blechwinkel und erhielt von Georg Berres einen tollen Gutschein über eine Übernachtung für 2 Personen in einem Igluhaus der „Seeperle“ in Bad Weißenstadt am See. Danke für's Mitmachen, danke für die großzügige Spende! ■

Das hab ich doch schon mal gesehen, aber wo?

Einsendungen bis zum **31.7.26** mit Angabe der Tel. an Claudia Plaum, Kirchenlamitzer Str.10, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale oder dokuplaum@gmx.de. Tipp: Das Foto entstand bei einem Pflanzentausch. Zu gewinnen gibt es einen Einkaufsgutschein vom Allround Team UG in Kirchenlamitz. Teilnahme ohne Gewähr. ■



Foto: Plaum

Das Stadtumbaumanagement (SUM) informiert

Kurzinterview mit Roland Steger

Architekt, Stadtplaner und freier Berater der Bayerischen Architektenkammer / Landesfachstelle Barrierefreiheit

www.landesfachstelle-barrierefreiheit.de

Links zu den Beratungstagen der Landesfachstelle in den Landkreisen Hof und Wunsiedel finden Sie auf der **NöFi-Internetseite** unter Bauförderprogramme » Barrierefrei umbauen » Wohnberatung / Musterwohnung. Dort finden Sie auch weitere kostenlose Beratungsangebote zum barrierefreien und altersgerechten Wohnen.

Herr Steger, welcher Bereich wird Ihrer Meinung nach immer noch bei der barrierefreien Planung vernachlässigt?

Der hindernisfreie Zugang ist eine wesentliche Voraussetzung für barrierefreies Wohnen. Was nutzt eine barrierefreie Wohnung, wenn der **Zugang zum Haus oder zur Wohnung** nicht ohne fremde Hilfe möglich ist. Zur guten Auffindbarkeit des Eingangs müssen sich Tür, Klingelanlage und Lichtschalter durch eine kontrastreiche Farbwahl deutlich von der Wandfläche unterscheiden. Die **Hauseingangstüre** mit einer Breite von mind. 90 cm und einer Türgriffhöhe von 85–105 cm sollte gut beleuchtet und überdacht ausgeführt werden. Eine **Sprechanlage bzw. Klingel** ist in derselben Höhe anzuordnen. Vor der Hauseingangstür ist eine ebene **Bewegungsfläche** von 150 x 150 cm² anzuordnen. Der Haupteingang sollte stufen- und schwellenlos mit einer **Wegbreite** von mind. 120 cm erreichbar sein. Zur Orientierungshilfe bieten sich erhöhte **Wegbegrenzungen** an. Geländebedingt erforderliche **Rampen** dürfen die Steigung von 6 % nicht überschreiten. Diese sollten wieder mit einer Breite von 120 cm und Radabweiser (Höhe 10 cm) ausgeführt werden. Ein **beidseitiger Handlauf** in 85 cm Höhe gewährleistet einen sicheren Zugang über die Rampe. Am Anfang und Ende der Rampe sind Bewegungsflächen von 150 x 150 cm² erforderlich.

Was ist die häufigste Frage bzw. Thema bei den Beratungsgesprächen?

Der barrierefreie **Badumbau** gehört zu den häufigsten Themen bei den Beratungsgesprächen und Anfragen. Zu kleine Bewegungsflächen machen viele Abläufe bei der täglichen Toilette unnötig schwer und sogar unmöglich. Eine **bodengleiche Dusche** mit einer Bewegungsfläche von mind. 120 x 120 cm² (rollstuhlgerichtet 150 x 150 cm²) sind Voraussetzung für eine selbstständige Körperpflege auch bei eingeschränkter Mobilität. Die **Bewegungsflächen**, mindestens 120 x 120 cm², sind jeweils **vor allen Sanitäröbekten** anzuordnen. Überlagerungen sind möglich. Die rollstuhlgerichten Bewegungsflächen sind entsprechend mit mindestens 150 x 150 cm² anzusetzen. **Waschtische** sollen unterfahrbar möglich sein. Der **Spiegel** ist unmittelbar über dem Waschtisch anzuordnen. Für Seheingeschränkte ist eine **kontrastreiche Gestaltung der Sanitäröbekte** zur Umgebung wichtig. Die Wände (v.a. Dusche, WC) sind geeignet zur **Nachrüstung von Haltegriffen** auszuführen.

Türen von Bad und WC müssen sich **nach außen öffnen lassen** (alternativ: Schiebetür), damit bei einem Sturz im Bad eine Türblockade vermieden wird und rasch geholfen werden kann.

Kontakt zum Stadtumbaumanagement (SUM)

Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Sprechstunde: Dienstag, 15–17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 09284 94 95 840

stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
<https://www.noerdliches-fichtelgebirge.de/>

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Schönwald

bis Ende August
Wenn Farben sprechen | Dana Gubalová, Tschechien, zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Schwarzenbach an der Saale

Städt. Kunstgalerie Altes Rathaus
5. Juli bis 30. August
Hinter unseren Häusern | Linolschnitte von Johanna Jung, Wendland
<https://kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de/>

Kleine Galerie des Kulturvereins
5. Juli bis 30. August
Akt-Variationen | Marianna Haas, Oberkotzau
Beide Galerien: Marktplatz 5
Fr 16–18 Uhr, So 14–16 Uhr

Turnhalle der Grundschule
18. bis 26. Juli
60. Malerausstellung zum Wiesenfest

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst
bis 13. September 2026
Vorbilder mit zwei Gesichtern: Superhelden aus dem DC- und Marvel-Universum
bis 4. Oktober 2026
Hirncomic | Sarah Weitnauer
Bahnhofstraße 12
Di–So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

Führungen

Bad Weißenstadt am See

Führungen im Bergwerk Werra
am ersten und letzten Samstag von 10–13 Uhr. Anmeldung: Kur- & Touristinformation, Tel. 09253 95030

Stadtführungen Bad Weißenstadt
Termine 3.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 23.10. und 6.11.

Abenteuerliche Nachtführung
jeden letzten Freitag oder auf Anfrage, Anmeldung: Kerstin Olga Hirschmann, Tel. 0151 17337105. Für individuelle Gruppenführungen und verschiedene Themenführungen wenden Sie sich bitte an die Stadtführer unter: www.weissenstadt-erleben.de

Museen/Galerien

Bad Weißenstadt am See

Das kleine Museum – Kultur auf der Peunt
www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

Wilsbergensis – Galerie, Antiquariat und mehr
www.wilsbergensis.de

Schwarzenbach an der Saale

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst
www.erika-fuchs.de

Das **Traktormuseum**, Bahnhofplatz 7, ist an jedem ersten Sonntag im Monat von 10–16 Uhr und die **Gedenkstätte Langer Gang**, Bahnhofstraße 2, von 14–16 Uhr geöffnet. Beides verlinkt unter www.schwarzenbach-saale.de
Mineralienmuseum, Färberstraße von 12–15 Uhr geöffnet.

Events

Bad Weißenstadt am See

Jeden 1. Samstag im Monat **lange Saunanacht** im Siebenquell.
Jeden Samstag **Pianoabend** in der Kaminflackerei (Hotel Siebenquell), 20–23 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Juli

Röslau

Seniorenfrühstück
im Bürgerhaus, 9 Uhr

Schönwald

AWO-Seniorennachmittag
(auch 16. und 30.7.)
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Lesung mit Musik: Frauen in der Rockmusik mit den Silhouettes und dem Literaturkreis.
Atrium (hinten) des Erika-Fuchs-Hauses, 19.30 Uhr, Eintritt frei

FGV-Fichtelstammisch
Hasenheim, 18 Uhr

Freitag, 3. Juli

Kirchenlamitz

Musiknacht in der Michaeliskirche, 18 Uhr, s. Nachrichten

Schwarzenbach an der Saale

Vernissage: Hinter unseren Häusern
Linolschnitte von Johanna Jung
Wendland, 18 Uhr

Vernissage: Akt-Variationen
Marianna Haas, Oberkotzau, 17.30 Uhr
Kunstgalerie altes Rathaus, Kleine Galerie des Kulturvereins, Marktplatz 5

Samstag, 4. Juli

Bad Weißenstadt am See

35 Jahre Kicken um zu helfen
Badstraße 95, Anstoß 12 Uhr und 15 Uhr

Ök. Abendandacht an der Egerquelle FGV-Gesangsgruppe und Gesangsverein Liederkrantz
Kostenloser Bustransfer angeboten, Abfahrt 16.30 Uhr ab Marktplatz, Rückfahrt nach Ende der Andacht, danach gemeinsame Einkehr möglich. Egerquelle im Weißenstädter Forst-Süd, 17 Uhr

Marktleuthen

Bürgerfest am Teufelsstein (s. S. 2)

Schönwald

Heimat-Wochenende (auch 5.7., s. S. 2)

Schwarzenbach an der Saale

Theater: Robin Hood, Kindergruppe Theatergruppe Förbau, Sportheim Förbau, Premiere: 4.7. 15 Uhr
Weitere Termine: 5.7., 15 Uhr, 11.7., 15 Uhr, 12.7., 15 Uhr

Sonntag, 5. Juli

Röslau

FGV-Wanderung zur Burgruine Uprode, Marktplatz, 13 Uhr

Lichtkonzert mit Andy Lang
Ev. Kirchengemeinde, Mehrgenerationenplatz, 19 Uhr

Fortsetzung nächste Seite ►

Schwarzenbach an der Saale

Geführte IVV-Tageswanderung:
„Hofer Stadtpark Theresienstein“
Wanderfreunde Schwarzenbach/S.,
5- und 10 km-Strecke.
Treffpunkt und Start: 9.30 Uhr Park-
platz Plauener Str. 50, Hof, 3 Euro,
Straßenmusikanten | Konzerte-
lung mit Siegfried Michl
Kleinkunsthöhle Hinterhalt
Bahnhofstraße 18 Uhr
<https://www.okticket.de>

Dienstag, 7. Juli

Bad Weißenstadt am See

Seniorenachmittag Huzzastumm
Bürgersaal, 14–17 Uhr

Marktleuthen

Abnahme Deutsches Sportabzeichen
ASV Marktleuthen
Städtisches Freisportgelände, 17 Uhr

Donnerstag, 9. Juli

Röslau

Senioren-Mittagstisch
im Gasthof Zur Laube, 12 Uhr

Schönwald

FGV-Spielenachmittag
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 10. Juli

Bad Weißenstadt am See

Dinner und Vortragsabend mit
Katharina Link: Höhen und Tiefen
nur noch mit Gott
Christen im Beruf
Kurzentrums, Im Quellenpark 1
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Kirchenlamitz

Volks- und Wiesenfest 10.–13.7.
s. Innenteil

Samstag, 11. Juli

Schönwald

FGV-Rucksackwanderung
Treffpunkt Rathaus, 10 Uhr

Sonntag, 12. Juli

Bad Weißenstadt am See

Turmlasen (auch 19.7. und 26.7.)
Marktplatz, Ev. Kirche, 19.30 Uhr

Marktleuthen

Egerparkkonzert: Rundummadum
Unterer Markt 20, 17 Uhr

FGV-Kornbergturmdienst mit
Bewirtung, 10 Uhr

Röslau

FGV-Radwanderung
Marktplatz, 13 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung am Kornberg
August-Bebel-Straße 30, 13.30 Uhr

Dienstag, 14. Juli

Kirchenlamitz

Seniorensprechstunde
Seniorenbeirat, Goldner Löwe,
9.30 Uhr

Café Löheheim, Ev. Kirchengemein-
de, Löheheim, 14.30–16 Uhr

FGV Dienstagswandern
Dorfanger Niederlamitz, 13 Uhr

Reparaturwerkstatt
Seniorenbeirat, Goldner Löwe,
15–17 Uhr

Schönwald

Ök. Seniorenkreis
Ev. Gemeindehaus, 14 Uhr

Freitag, 17. Juli

Bad Weißenstadt am See

Bad Weißenstädter Volks- und
Wiesenfest 17.–21.7., (s. S. 2)

Röslau

AWO-Hutzn-Nachmittag
im Gasthof Weißes Ross, 14 Uhr

Schönwald

Sportwochenende des 1. FC Schön-
wald (auch 18.7.)
Vereinsgelände des 1. FC

Schwarzenbach an der Saale

Schwarzenbacher Wiesenfest
17.–20. Juli, (s. S. 2)

Samstag, 18. Juli

Marktleuthen

Sommerfest am Teufelsstein
Café Schobert-Team, 14 Uhr

Schönwald

Sommerfest der FFW Brunn
(auch 19.7.)
Brunn, Feuerwehrhaus, Sa: 18 Uhr,
So: 10 Uhr Frühschoppen

Schwarzenbach an der Saale

60. Ausstellung Schwarzenbacher
Maler 18.–26. Juli, Turnhalle der
Grundschule

Sonntag, 19. Juli

Bad Weißenstadt am See

Egerparkkonzert: Shanty Chor
Bad Weißenstadt, Unterer Markt 20
17 Uhr

SUP-Yoga, 10 Uhr
Einführungskurs SUP, 16 Uhr
Tretbootverleih Weißenstädter See
Beide Kurse buchbar über:
www.you-in-motion.com

Schönwald

Sommerfest des Turnvereins
TV-Platz, 12–17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Angela Ascher: Verdammt ich lieb
mich, Kleinkunsthöhle Hinterhalt
Bahnhofstraße 16, 18 Uhr
<https://www.okticket.de>

Dienstag, 21. Juli

Kirchenlamitz

Senioren-Mittagstisch
Seniorenbeirat, VFC-Heim
Hallersteiner Weg, 11.30–14 Uhr

Freitag, 24. Juli

Bad Weißenstadt am See

Stadtführung Bad Weißenstadt
Marktplatz, 16–17 Uhr, 10 Euro

Schwarzenbach an der Saale

Hallersteiner Genusslauf
Turnerschaft 1851 S./S., Start und
Ziel: Hallersteiner Haisla, 19 Uhr

Samstag, 25. Juli

Bad Weißenstadt am See

Drachenbootrennen

Marktleuthen

Sommerfest und 150-jähriges
Bestehen FFW Großwendern
(auch 26.7.)
FFW-Gerätehaus Großwendern

Schwarzenbach an der Saale

Komödiand Nächstla der SPD:
Ralf Winkelbeiner: Happy
Kleinkunsthöhle Hinterhalt, 18 Uhr
Tickets über <https://www.okticket.de>

Schönwald

Straßenfest der Siedlergemeinschaft

Dienstag, 28. Juli

Kirchenlamitz

Digitaler Dienstag: Workshop &
Fragerunde: Smartphone Grund-
lagen
Grundlagen, die wichtigsten Ein-
stellungen, Unterstützung bei der
Installation von Apps, individuelle
Fragen. Bitte eigenes Smartphone
und Ladekabel mitbringen, wenn
vorhanden, die Teilnahme ist kos-
tenlos und auch (passiv/ zuhörend)
ohne Handy möglich.
Nördliches Fichtelgebirge und
BayernLab Wunsiedel.
Goldner Löwe, 16.30–18 Uhr
Anmeldung: Tel. 09284 9495840;
info@noerdliches-fichtelgebirge.de

Mittwoch, 29. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Weißer Nacht an der Saale – White
Dinner; bitte in weißer Kleidung
kommen! Stühle, Essen und
Getränke selbst mitbringen. Tische
werden gestellt. Kulturverein,
Hellersinsel, 20 Uhr

Donnerstag, 30. Juli

Kirchenlamitz

Dorfstammtisch der DG Niederla-
mitz, Hammerscheune, 19.30 Uhr

Marktleuthen

Konzert im Steinbruch Bibersberg
Ev. Posaunenchor, bei schlechtem
Wetter Stadthalle

Schwarzenbach an der Saale

Klassik an der Saale – Open Air-
Konzert mit den Hofer Symphoni-
kern, Rathaus (bei schlechtem
Wetter in der St. Gumbertuskirche)
19.30 Uhr, Tickets: Stadtkasse im
Rathaus

Freitag, 31. Juli

Schönwald

Porzellanflohmarkt
Stadt Schönwald, Stadtmittel, 9 Uhr

Der Eismann kommt
SPD, Stadtmittel, 18 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung zum Sommerfest
OV Hallerstein, Richard-Wagner-
Straße 2, 16 Uhr

Samstag, 1. August

Schönwald

Jugendzeltlager der Kolpingsfamilie:
1.8.–8.8.2026

Letzte Meldung aus Bad Weißenstadt

10 Jahre Bergwerk Werra:
im Juli 2016 wurde das Bergwerk
für Besucher geöffnet.

Weißenstädter Kinosommer:
4.–11.8.2026

Siebenquell Aqua Games:
21.8.–23.8.2026 anlässlich des
Jubiläums 50 Jahre See

10 Jahre Siebenquell:
im Oktober/November

Für alle Termine gilt: Änderungen
vorbehalten. Termine soweit bei
Redaktionsschluss bekannt.



Impressum

Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten das generische Masku-
linum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet.
Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! **Impressum Herausgeber:** Bad Weißenstadt, Kirchen-
lamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald und Schwarzenbach/Saale; **V.i.S.d.P. für diese Ausgabe:**
1. Bgm. Jens Büttner, Marktplatz 3, 95158 Kirchenlamitz, Tel. 09285 959 0; **Redaktion:** Claudia Plaum;
E-Mail: dokuplaum@gmx.de; **Gestaltung:** Karin Gröber; **Druck:** Druck & Medien Späthling, 95163
Weißenstadt; Auflage 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen
Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die
jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes
und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau
West. **Verlinkt unter:** www.noerdliches-fichtelgebirge.de **Stand:** 10.6.2026